

3. Entwicklung der Wirksamkeit der Untersuchungsarbeit und Leitungstätigkeit

3.1. Wesentliche Aspekte der Entwicklung der Untersuchungsarbeit

In weiterer Durchsetzung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED sowie der dienstlichen Bestimmungen und Weisungen, insbesondere der grundsätzlichen Ziel- und Aufgabenstellungen der zentralen Planvorgaben 1986 bis 1990 und für 1988 sowie der Parteiaktivtagung am 1. Oktober 1987, konzentrierte sich die Untersuchungsarbeit darauf, durch eine rechtlich fundierte und politisch überzeugende, qualifizierte und effektive Untersuchungsarbeit einen wirksamen Beitrag zur Lösung der Gesamtaufgaben des MfS und damit zur Durchsetzung der Politik der Partei zu leisten.

Die Erfüllung der darauf gerichteten Plan- und Kampfaufgaben des Leiters der Hauptabteilung IX und der Leiter der Abteilungen IX der Bezirksverwaltungen sowie einer Vielzahl weiterer sich aus der aktuellen politisch-operativen Lage ergebender Untersuchungsaufgaben war mit zeitweise extrem hohen qualitativen und quantitativen Arbeitsbelastungen verbunden.

Die Angehörigen der Linie IX wurden den sich daraus ergebenden hohen Anforderungen an die Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit sowie an die Qualität und Effektivität der Untersuchungsarbeit mit hohem persönlichen Einsatz und Engagement, durch Ideenreichtum und Konstruktivität sowie Konzentration und Planmäßigkeit in der Vernehmung und Beweisführung gerecht und leisteten damit einen maßgeblichen Beitrag zum Kampf gegen Feinde und feindlich beeinflusste bzw. kriminell orientierte Personen, zur Ausschaltung von Überraschungen sowie zur Gewährleistung von Stabilität, Sicherheit und Ordnung im Innern der DDR.